Dokumentation

Über-/Unterdruckpumpe ÜVP/VP 218

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen
Stand: 07/2026
Art.-Nr.: 605 640

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **2**

1. Allgemeines **3**

1.1 Kennzeichnung des Produktes 3

1.2 Auspacken 3

1.3 Aufstellen 3

1.4 Entsorgung 3

2. Sicherheit **4**

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

2.2 Verantwortung des Betreibers 4

2.3 Motorschutz 5

3. Anwendung der Über-/Unterdruckpumpe **6**

3.1 Einbau 6

3.2 Ein-/Ausschalten 6

3.3 Betrieb der Pumpe 6

3.4 Technische Daten 6

4. Wartung **7**

5. Störungssuche **8**

6. Abbildungen (Abbildungen ähnlich) **9**

7. Konformitätserklärung **11**

1. Allgemeines

1.1 Kennzeichnung des Produktes

Die ÜVP/VP 218 ist mit einem CE-Aufkleber gekennzeichnet.

1.2 Auspacken

An der Verpackung können sich Metallteile befinden; ziehen Sie daher immer Schutzhandschuhe an. Heben Sie die Über-/Unterdruckpumpe mithilfe einer anderen Person von Hand an und überprüfen Sie, ob die Über-/Unterdruckpumpe vollständig und unversehrt ist.

1.3 Aufstellen

Stellen Sie die Pumpe immer in **mindestens 50 cm** Entfernung von jeglichem Hindernis auf, das den Luftstrom und somit die Kühlung behindern könnte.

1.4 Entsorgung

Heben Sie die Verpackung für einen eventuellen Transport auf, zumindest während der Gewährleistungsfrist.

Sowohl das Verpackungsmaterial als auch die Über-/Unterdruckpumpe bzw. dessen Teile fachgerecht entsorgen.

2. Sicherheit

Im Fall unsachgemäßer Anwendung bzw. Zweckentfremdung, die nicht der Gebrauchsanweisung entspricht, kann der Hersteller nicht für eventuelle Schäden haftbar gemacht werden.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, z. B. wie man die Über-/Unterdruckpumpe anhält und wie man alle Steuerungen anwendet.

Stellen Sie nach den Wartungsarbeiten sicher, dass Sie alle Teile wieder richtig eingebaut haben.

Halten Sie Kinder und Tiere vom Betriebsbereich fern.

Wenn Sie die Über-/Unterdruckpumpe länger verwenden und sich dabei in ihrer Nähe aufhalten, ist es ratsam, Ohrschützer zu verwenden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Berühren Sie den Kopf, die Zylinder, die Kühlrippen und die Zuleitung nicht, da sie während des Betriebs sehr hohe Temperaturen erreichen und auch nach dem Anhalten des Geräts noch eine gewisse Zeit lang heiß bleiben.

Stellen Sie keine brennbaren Materialien in die Nähe und/oder auf die Über-/Unterdruckpumpe.

Verwenden Sie die Über-/Unterdruckpumpe nicht, wenn das Netzkabel defekt ist oder wenn der Stromanschluss nicht ordnungsgemäß ausgeführt ist.

Erlauben Sie es niemandem, die Über-/Unterdruckpumpe anzuwenden, ohne vorher angemessen in den Gebrauch eingewiesen worden zu sein.

Richten Sie den Druckluftstrahl niemals auf Personen oder Tiere.

Schlagen Sie nicht mit stumpfen Gegenständen oder Gegenständen aus Metall gegen das Schwungrad oder die Lüfter. Dies könnte dazu führen, dass sie während des Betriebs auf einmal brechen.

Setzen Sie die Über-/Unterdruckpumpe nicht ohne Kondensatgefäß und Flüssigkeitssperre in Betrieb.

Stellen Sie beim Arbeiten mit der Über-/Unterdruckpumpe sicher, dass keine Drücke erzeugt werden, die den Behälter, das Rohr oder deren Überwachungsräume beschädigen können.

Das Gerät darf nicht in einer potenziell explosiven Umgebung verwendet werden. <u>KEINESFALLS</u> dürfen potenziell explosionsfähige Dampf-Luftgemische angesaugt werden.

Verwenden Sie die Über-/Unterdruckpumpe nicht bei Temperaturen unter 0°C (Temperaturbereich: +5° bis +45°C).

2.3 Motorschutz

Die Über-/Unterdruckpumpe ist mit einem Motorschutz ausgestattet, der die Stromzufuhr im Fall einer Überlastung automatisch unterbricht. Schalten Sie in diesem Fall die Stromzufuhr ab und warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Motorschutzschalter (Abb. 2) zurückstellen und das Gerät wieder starten. Sollte der Schutzschalter noch einmal anspringen, trennen Sie die Stromversorgung und wenden sich an einen autorisierten Kundendienst.

3. Anwendung der Über-/Unterdruckpumpe

3.1 Einbau

Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannung entspricht, die auf dem CE-Kennzeichen angegeben ist.

Die Über-/Unterdruckpumpe ist mit einem Stecker Typ CEE 7 ausgestattet. Lassen sie ihn, falls nötig, nur von spezialisiertem Personal auswechseln.

Prüfen Sie immer, ob sich der Ein-/Ausschalter in der Stellung 0/OFF befindet, bevor Sie den Stecker anschließen (Abb. 1).

3.2 Ein-/Ausschalten

Stecken Sie den Stecker ein und starten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter.

Verwenden Sie immer und ausschließlich den Schalter (auf „OFF“ stellen), um die Über-/Unterdruckpumpe anzuhalten.

3.3 Betrieb der Pumpe

Als Vakuumpumpe:

- Druckseitig kann ein Schlauch eingekuppelt sein, muss aber nicht. (Beide Möglichkeiten funktionieren).
- Wenn Unterdruck auf der Saugseite ansteht, nicht bei laufender Pumpe den Schlauch abziehen – es besteht die Möglichkeit, dass der Schwimmer der Flüssigkeitssperre angesaugt wird.
  Das ist aber am Manometer in Saugleitung zu erkennen.

Als Druckpumpe:

- Saug- und Druckschlauch auskuppeln und Pumpe einschalten.
- Nach dem Hochlaufen der Pumpe die Druckseite einkuppeln und saugseitig einen Trockenfilter einsetzen.

3.4 Technische Daten

Spannungsversorgung		230 V
Max. Überdruck		5 bar
Max. Vakuum		-850 mbar
Volumenstrom bei freier Ansaugung		6000 l/h
Volumenstrom bei 5 bar		2000 l/h
Einschaltdauer	Vakuum	100 %
	Druck < 1 bar	100 %
	Druck ~ 5 bar	25 %

4. Wartung

Bevor Sie irgendeine Wartungsarbeit vornehmen, schalten Sie die Über-/Unterdruckpumpe ab und trennen Sie die Pumpe von der Stromversorgung.

Gemäß §15 BetrSichV darf eine überwachungsbedürftige Anlage erst in Betrieb genommen werden, nachdem sie einer Prüfung vor Inbetriebnahme unterzogen wurde. Ebenso sind wiederkehrende Prüfungen nach §16 BetrSichV durchzuführen. Derartige Prüfungen müssen von einer zugelassenen Überwachungsstelle oder einer befähigten Person ausgeführt werden. Details sind der BetrSichV zu entnehmen.

Kondenswasser: Lassen Sie das Kondenswasser ab, indem Sie den Kondenswasserablasshahn öffnen. Stellen Sie den Behälter so, dass die Öffnung des Ablasshahns unten zeigt. Schließen Sie den Hahn, sobald nur noch Luft auszuströmen beginnt.

5. Störungssuche

Störung	Abhilfe
1. Die Über-/Unterdruckpumpe hält an und startet nicht wieder.	**1.** Schalten Sie den Strom ab und drücken Sie nach einigen Minuten auf die Taste des Motorschutzschalters. Wenn der Motorschutzschalter nach dem Neustart erneut anspringt, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst. **1.1** Die Motorwicklung ist durchgebrannt; wenden Sie sich bitte an einen Kundendienst.
2. Die Über-/Unterdruckpumpe erhitzt sich zu stark.	**2.** Die Zylinderkopfdichtung oder ein Ventil ist beschädigt. Halten Sie die Über-/Unterdruckpumpe sofort an und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
3. Die Über-/Unterdruckpumpe ist sehr laut und gibt rhythmische, metallische Schläge von sich.	**3.** Die Gleitbuchse oder die Lagerbuchse ist festgefressen. Halten Sie die Über-/Unterdruckpumpe sofort an und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
4. Die VP 218 baut keinen Unterdruck am Überwachungsraum auf.	**4.** Flüssigkeit wurde angesaugt und die Flüssigkeitssperre hat geschlossen. Entleeren Sie das Kondensatgefäß und bringen die Flüssigkeitssperre wieder in die Ausgangsposition (Durchgang). **4.1** Absperrhahn (Abb. 1) öffnen.
5. Die ÜVP 218 baut keinen Überdruck am Überwachungsraum auf.	**5.** Die Flüssigkeitssperre in der Ansaugleitung hat geschlossen. Bringen Sie die Flüssigkeitssperre wieder in ihre Ausgangsposition (Durchgang). **5.1** Der Druckminderer am Druckausgang ist komplett geschlossen. Druckminderer öffnen.

6. Abbildungen (Abbildungen ähnlich)

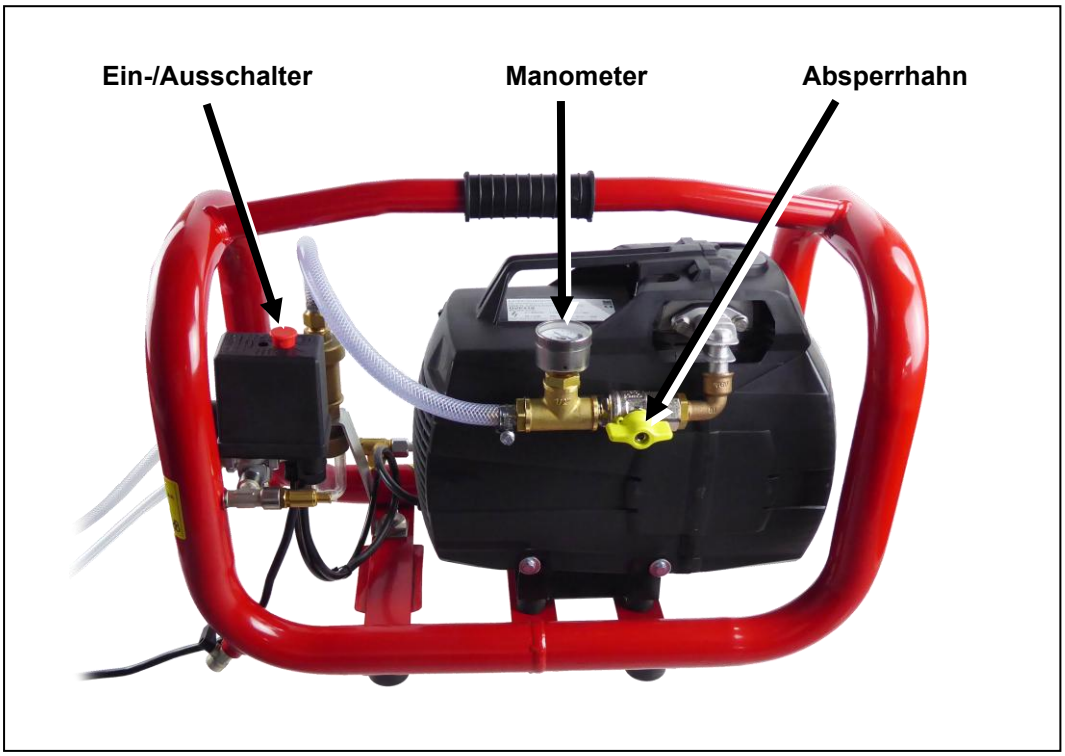

Abbildung 1 (gilt für ÜVP 218 und VP 218)

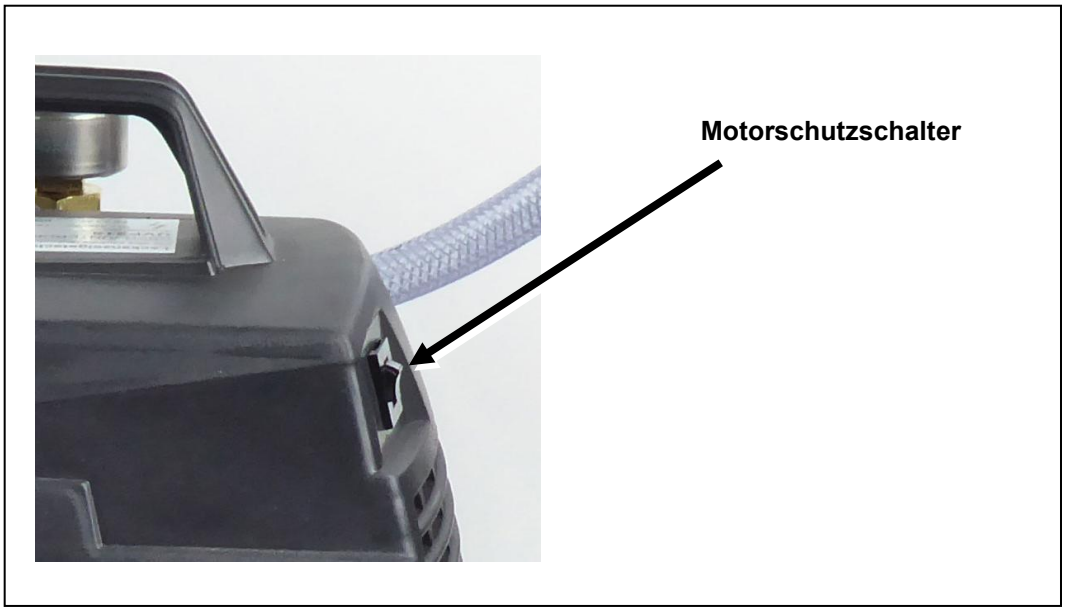

Abbildung 2 (gilt für ÜVP 218 und VP 218)

Anschlüsse ÜVP 218

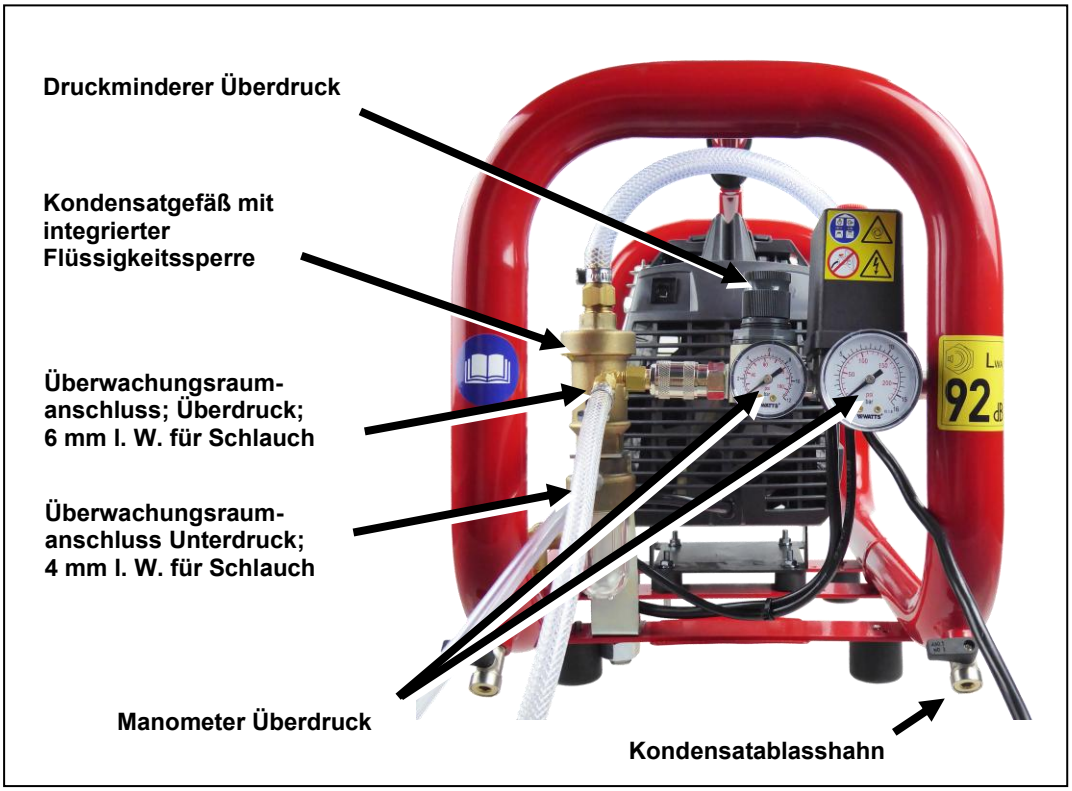

Abbildung 3

Anschlüsse VP 218

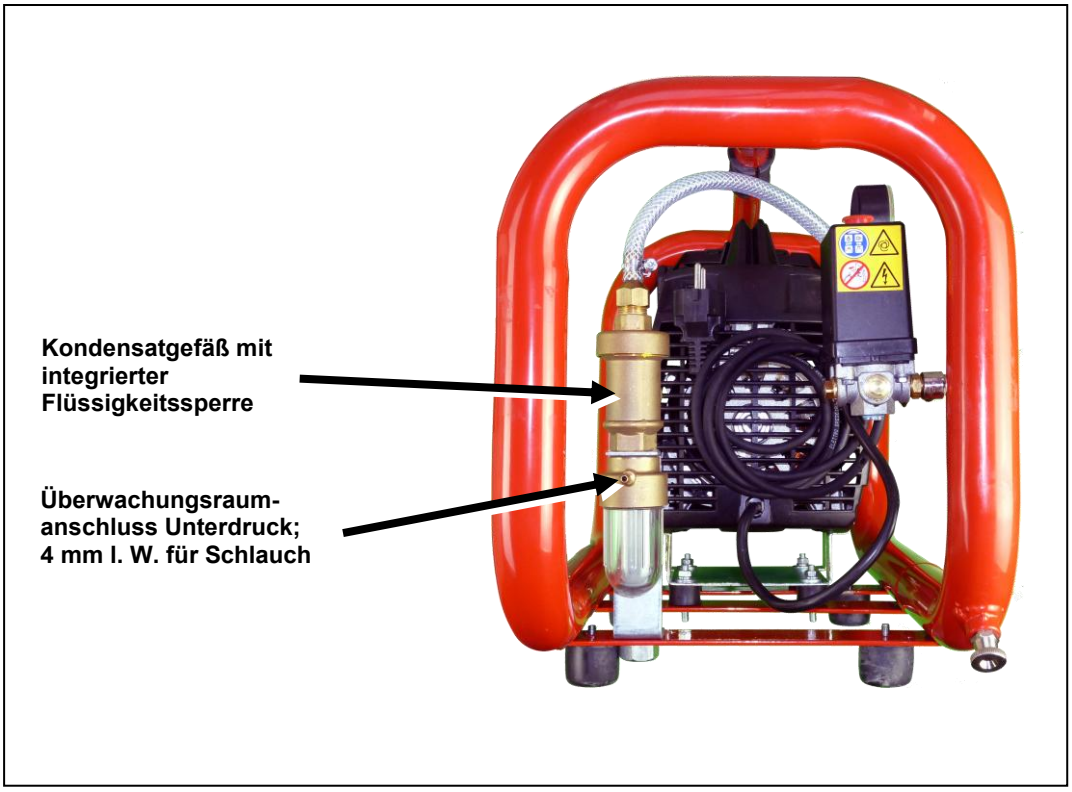

Abbildung 4

7. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

SGB GmbH

Hofstraße 10

57076 Siegen

in alleiniger Verantwortung, dass die Über-/Unterdruckpumpe

ÜVP/VP 218

mit den grundlegenden Anforderungen der unten aufgeführten EG-Richtlinien übereinstimmen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Richtlinie	**Bedeutung**
98/37/EG (until 28.12.2009)	Maschinenrichtlinie
2006/42/EG (from 29.12.2009)	Maschinenrichtlinie
2000/14/EG	Umweltbelastende Geräuschemission
2006/95/EG	Niederspannungsrichtlinie
2004/108/EG	EMV-Richtlinie
2009/105/EG(ex 87/404/EWG)	Richtlinie über einfache Druckbehälter
EN1012-1	Kompressoren und Vakuumpumpen – Sicherheitsanforderungen – Teil1: Kompressoren; Deutsche Fassung EN1012-1:2010
EN60204-1	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN61000-6-3/4	EMV-Fachgrundnorm, EN61000-6-3 Störaussendung im Wohnbereich EN61000-6-4 Störaussendung im Industriebereich

Die Übereinstimmung wird erklärt durch

Martin Hücking
(Technische Geschäftsführung)

Impressum

SGB GmbH
Hofstraße 10
57076 Siegen
Deutschland

Telefon +49 271 48964-0
E-Mail sgb@sgb.de
Web sgb.de | shop.sgb.de

Fotos und Skizzen sind unverbindlich für den Lieferumfang. Änderungen vorbehalten. ©SGB GmbH, 07/2026